

# VERERBEN UND ERBEN IN ÖSTERREICH: LEHREN FÜR DIE ERBSCHAFTSBESTEuerung

---

**Franziska Disslbacher**<sup>a,b,c</sup>

DISKURS Mediengespräch, 11. September 2024

<sup>a</sup> Research Institute Economics of Inequality, Department Socioeconomics, *WU Vienna*

<sup>b</sup> International Inequalities Institute, *London School of Economics*

<sup>c</sup> Stone Center on Socio-Economic Inequality, *CUNY Graduate Center*

<sup>d</sup> OECD

[franziska.disslbacher.com](http://franziska.disslbacher.com)

[franziska.disslbacher@wu.ac.at](mailto:franziska.disslbacher@wu.ac.at)

## DIE BOTSCHAFTEN

1. Erbschaften sind stark konzentriert & erhöhen **Ungleichheit** über verschiedene Wege
2. **Erbschaften besteuern? Ja!** Aus ökonomischer Sicht überwiegen die Vorteile
3. **Steuervermeidung ist keine Naturgewalt**
4. **Administrative Kosten in Österreich gering:** Verlassenschaftsverfahren

## VERERBEN UND ERBEN: HINTERGRUND UND ENTWICKLUNGEN

- **Steigendes Volumen: In Summe wird in Zukunft mehr vererbt und geerbt**
  - Verdopplung des Erbschaftsvolumens bis 2050 (derzeit ca. €20 Mrd. pro Jahr)
- **Steigende Polarisierung zwischen Erb:innen und Nicht-Erb:innen**
  - Konzentration der Vermögen → Konzentration bei Erbschaften
  - Betrifft insbesondere (i) Immobilien (ii) große, komplexe Vermögen
- **Erbschaften sind häufig Spitze des Eisberges von Privilegien**
  - Es wird immer später (im Alter) vererbt und geerbt
  - Selbst umfassende Besteuerung von Erbschaften hält viele Vorteile von Erb:innen aufrecht

⇒ **Erbschaften erhöhen die Vermögenskonzentration und indirekt andere Dimensionen von Ungleichheit (z.B. Bildung)**

# ALTES UND NEUES ÜBER VERERBEN UND ERBEN IN ÖSTERREICH

- **Bislang: Deutliche Unterschätzung des Erbschaftsvolumens**
  - Abdeckung von nur ~ 20% des tatsächlichen Erbvolumens in Befragungsdaten
- **Bislang: Keine systematischen Daten zu größten Erbschaften**

**Neu: Daten aus Verlassenschaftsverfahren erlauben Verständnis der *gesamten Verteilung von Erbschaften***

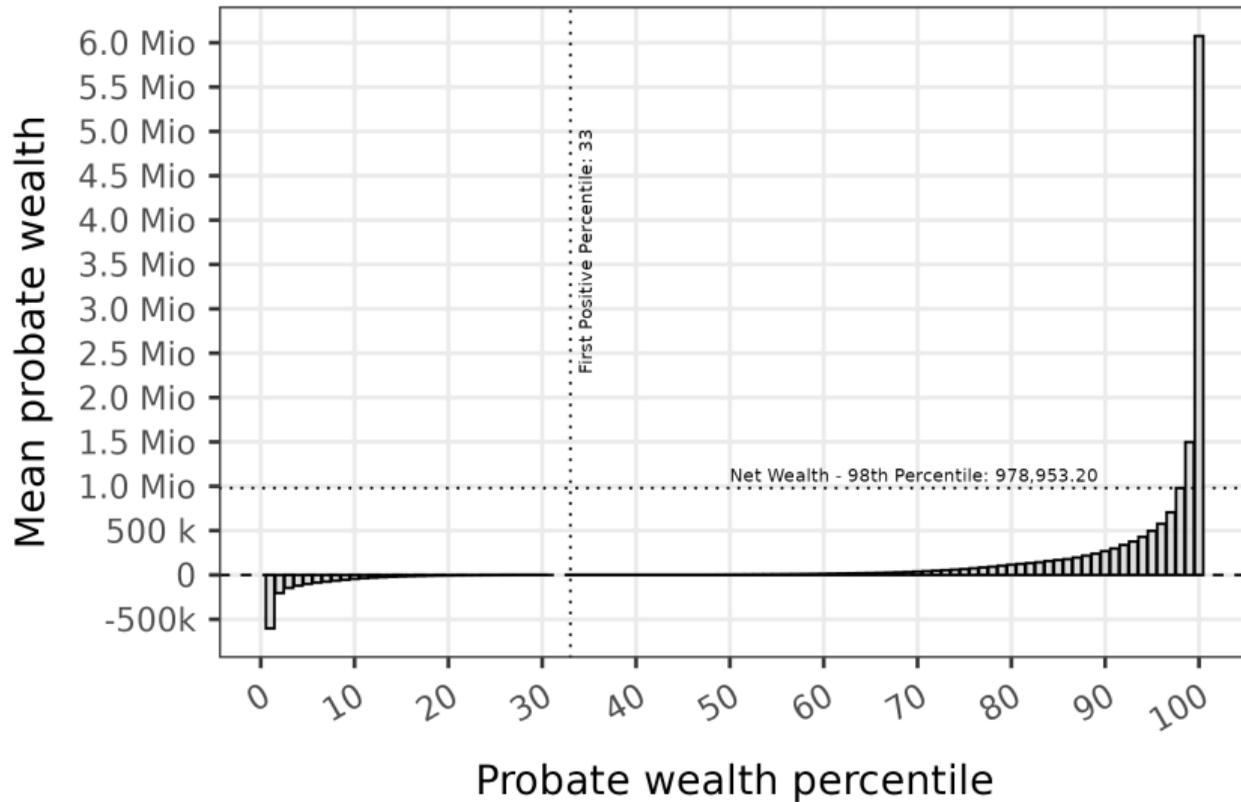
- **Verlassenschaftsverfahren**
  - Abhandlung des rechtlichen Überganges des Nachlasses auf Erb:innen
  - Vollziehung des Erbrechtes
  - Daten (Bilanzen) über Vermögenswerte (Aktiva) und Schulden der Verstorbenen

## Studien-Design

- Akten werden nach Abschluss des Verfahrens in Bezirksgerichten aufbewahrt
- Geschichtete Stichprobe aus Wien
- Verfahren aus dem Zeitraum 2014 - 2019
- Akteneinsicht und Systematisierung in Bezirksgerichten

**Resultat: Vermögensbilanz der Verstorb:innen und Verteilung des Nachlasses auf Erb:innen**

# DIE VERTEILUNG DES NACHLASSVERMÖGENS IN WIEN



# STARKE KONZENTRATION DER NACHLASSVERMÖGEN!

## Verteilungsindikatoren (Netto-Nachlassvermögen)

Jahr	Gini (Alle)	Gini (Nur positiv)	Top 10% Anteil	Untere 50% Anteil	Anteil Negative
2014	1.11	0.90	93.21	-11.16	0.34
2015	1.19	0.88	93.47	-17.47	0.33
2016	1.37	0.85	94.36	-29.90	0.35
2017	1.17	0.90	95.48	-14.25	0.33
2018	1.03	0.88	85.19	-7.93	0.23
2019	0.98	0.87	81.92	-5.58	0.21

<sup>a</sup> Note: The table illustrates distributional statistics. "No negatives" means that negative wealth is replaced with zeros. "Share negatives" refers to the share of probate cases with negative net probate wealth

<sup>b</sup> Source: Own calculations and data with district weights.

# STRUKTUR DER ERBSCHAFTEN ERHÖHT DIE VERMÖGENSKONZENTRATION UND ANDERE DIMENSIONEN VON UNGLEICHHEITEN

## Erbschaften erhöhen die Ungleichheit

### ➤ **Direkt: Vermögenskonzentration**

→ In Relation zum vorhandenen Vermögen, werden (sehr) hohe Erbschaften anders verwendet als niedrige Erbschaften

### ➤ **Indirekt: Ungleiche Chancen und Möglichkeiten**

→ Erb:innen treffen andere Entscheidungen etwa hinsichtlich Bildungsweg

→ Erb:innen werden nicht nur mit ökonomischen Kapital ausgestattet

### ➤ **Vorhandene Vorschläge können weder...**

→ ... die Vermögenskonzentration (substanziell) reduzieren

→ ... noch Chancengleichheit und soziale Mobilität merklich stärken

# ERBSCHAFTEN BESTEUERN? JA!

**Die Evidenz unterstreicht klar die Vorteile der Erbschaftssteuer!**

**⇒ Ökonom:innen sind sich einig. Die Erbschaftssteuer ist eine effiziente und sinnvolle Steuer**

**Kernfrage: Wie kann die Steuer bestmöglich gestaltet werden? ⇒ Steuerumgehung kann minimal gehalten werden!**

**⇒ So einfach wie möglich (keine Ausnahmen)**

**⇒ Hinzurechnung von Schenkungen**

**⇒ Gekoppelt an bestehende administrative Prozesse (Verlassenschaftsverfahren)**

**⇒ (Stark) Progressiv**

## DIE LEHREN?

1. Erbschaften sind stark konzentriert & erhöhen **Ungleichheit** über verschiedene Wege
2. **Erbschaften besteuern? Ja!** Aus ökonomischer Sicht überwiegen die Vorteile
3. **Steuervermeidung ist keine Naturgewalt**
4. **Administrative Kosten in Österreich gering:** Verlassenschaftsverfahren